

# Hofschmied Steckelschew



## Fernsehen noch besser!

Das erste und zweite Programm bringt Ihnen in Kürze Tagesschau, Sportberichte, Quizsendungen, Operetten. Und das alles - können Sie mit einem einzigen Knopf abdrehen!

Der Vorsitzende der Kirmesgesellschaft hat, um das Baum aufstellen und Lochschaufeln interessanter zu gestalten, in diesem Jahr eine Überraschung bereit. Die Überraschung soll sich diesmal in der Erde befinden.

Da sich das Feuerwehrhaus als unrentabel erwies, wird in den Räumen des Spritzenhauses (sprich: „Ausbildungsstätte“) eine Filiale von „Atze Bubbes“ entstehen. Es soll damit die Gefahr behoben werden, daß manche Löscher wochenlang nicht mehr nach den Pumpen sehen.

Da der Vorsitzende unserer Gesellschaft bewiesen hat, daß er gegen Giftbisse von Hunden, Schweinen und sonstigem Ungeziefer immun ist, hat ihn ein bekanntes Laboratorium zur Bekämpfung von Tollwut als Versuchsobjekt angefordert.

Auf Beschluß des Verschönerungsvereins soll sonntags während des Hochamtes ein sogenanntes Standgeld für Außenstehende erhoben werden. Die Höhe des Betrages richtet sich nach der Ausdauer. Nach der Predigt erfolgt eine Erhöhung um 50 Prozent.

Wir bitten alle unsere Gäste und noch ortsfremden Anlieger, die frisch gestalteten Kuranlagen am Rhein und in der Liebesallee zu schonen. Katzen sind bitte an der Leine zu führen.

Auf diesem Wege möchte ich der Bürgerschaft von Horschheim mitteilen, daß ich das Frotzeln über meine Person mit Verachtung strafen werde. Meine neue Tätigkeit als Schlagersänger macht mich von der Horschheimer Kirmes unabhängig. Folgende neue Platten werden mir zu weitaus höherem Ruhm verhelfen: an Stelle des „Einsamen Glöckchens“ tritt „Süßer die Glocken, sie klingen“, „Ich war ja so allein...“ (zweistimmig), „Schlafe, mein Fritzchen, schlaf ein“ und als besondere Attraktion „Das hab' ich im Schamott gelernt...“



**Im Mendelssohnhaus** soll in Zukunft eine Heilstätte für Managerkranke entstehen. Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen erfahren, soll eine wohltuende Spezialbehandlung für Manager vorerst nur als Wochenendlehrgang möglich sein. Ebenfalls sollen die Patienten nicht gedrillt werden.

Eine große Aufregung verursachte eine Kiste mit Büchern, die sich H. Schlemmer, Homb, Clem und Kall angeblich bei einer Büchergilde bestellt hatten. Eine der Ehefrauen kam aufgeregt zu den zum Skat Versammelten und berichtete atemlos, daß die Bücherkiste zwar angekommen sei, aber vollkommen naß. Anmerkung der Redaktion: Sicher war eines der wertvollen Werke ausgelaufen.

Die Horschheimer Badeanstalt weist darauf hin, daß Ehemänner nur noch in Begleitung ihrer Frauen Einlaß finden. Im vergangenen Jahr sollen nämlich zu viele Männer untergetaucht sein.



*für trockene Kehlen*